

Agribusiness

Master of Science

Studienplan



September 2015

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für den Studiengang Master of Science in Agribusiness.

Herausgeber und Redaktion:
Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Frau Dr. Amler)
Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart
E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de
<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 16.05.2014 einschließlich der Änderungssatzungen bis 29.07.2015. Es wird davon ausgegangen, dass der Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Der Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen unter anderem eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozenten/innen soll sie unter anderem einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln.

Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Zielsetzung und Aufbau des Master-Studienganges Agribusiness	4
Sprechstunden des Mentors und Fachstudienberaters.....	6
Module des Studienganges	7
Notensystem.....	10
Erklärung der Modulkennung	11
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	Umschlagrückseite!

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B1-5 = WS, B6-10 = SS)
k.A.	keine Angaben
LA	Lehrauftrag
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: der Name ist noch zu nennen</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, max. 2 h)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Zielsetzung und Aufbau des Master Studienganges Agribusiness (MAB)

Zielsetzung

Ziel des Master-Studienganges ist es, eine vertiefte ökonomische und agrarwissenschaftliche Ausbildung im Bereich des Agribusiness zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung und Profilbildung. Absolventen und Absolventinnen des Master-Studienganges überblicken die Zusammenhänge des Agribusiness. Sie sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Wissenschaftler bzw. Wissenschaftlerinnen und Führungskräfte in vielfältigen Berufsfeldern tätig sein zu können. Die agrarwissenschaftliche Fakultät und die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften tragen den Studiengang gemeinsam.

Zulassung

Zulassungsvoraussetzung ist der erfolgreiche überdurchschnittliche Abschluss eines Bachelor-Studienganges in Agrarwissenschaften oder einer angrenzenden naturwissenschaftlichen oder einer wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin mit mindestens dreijähriger Regelstudienzeit, oder einem gleichwertigem Abschlussgrad an einer Universität oder Fachhochschule im In- und Ausland (z.B. Diplomabschluss einer Fachhochschule in den o.g. Bereichen oder einer Berufsakademie). Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Absolventinnen und Absolventen aus nicht verwandten Studiengängen zugelassen werden. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Studiensekretariat erhältlich ist.

Studienaufbau

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen.

Im Verlauf des Studiums müssen 15 Module erfolgreich absolviert werden. Neben den sieben Pflichtmodulen sind, abhängig von der eigenen Vorbildung, drei Wahlpflichtmodule aus einem vorgegebenen Katalog zu wählen. Darüber hinaus müssen zwei weitere Module aus einem Wahlpflichtmodulkatalog gewählt werden. Drei Module sind frei wählbar aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften. Studienangebote aus anderen Studiengängen der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können ggf. bis zu einem Umfang von insgesamt 30 Credits vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

Module	Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Die meisten Module werden in deutscher Sprache gehalten. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Seminare und Exkursionen.
Lehrinhalte	Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die online über http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind. Obwohl der Studiengang MAB nach einem Bachelor in Agrarwissenschaften - unabhängig von der Vertiefung - gewählt werden kann und selbst Agrar-Kenntnisse nicht nachgewiesen werden müssen, sind bestimmte Vorkenntnisse zum besseren Verständnis der Pflichtmodule Voraussetzung. Bitte entnehmen Sie den Modulbeschreibungen, welche Vorkenntnisse in den Modulen gefordert werden und wie Sie sich bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können!
Leistungspunktesystem	Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden „Credits“ vergeben (1 „Credit“ = 25-30 h Arbeitspensum). Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen mit den Modulen insgesamt 90 Credits (das bedeutet i.d.R. 5 Module pro Semester) erfolgreich absolviert werden. Für die Master-Thesis werden 30 „Credits“ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 „Credits“. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen „Credits“ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das im Master-Studiengang Agribusiness verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.
Prüfungen	Die Prüfungen dieses Studienganges finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festlegt. Die Prüfungsfristen gemäß § 11 der Prüfungsordnung sind zu beachten. Bitte beachten Sie auch das Merkblatt zu Prüfungsorganisation (erhältlich beim Studieninformationszentrum oder unter https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html). Die Exmatrikulation erfolgt, wenn eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des siebten Semesters erfolgreich abgelegt sind. Wenn die Master-Arbeit nicht spätestens drei Monate nach Bekanntgabe der letzten bestandenen Modulprüfung angemeldet wurde, spätestens aber zu Beginn des siebten Semesters angemeldet wurde.
Plagiate	Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.
Persönlicher Studien- und Prüfungsplan	Auf den folgenden Seiten wird das komplette Modulangebot für den Studiengang Master of Agribusiness aufgeführt. Der vorliegende Studienplan dient den Studierenden als Grundlage zur Zusammenstellung des persönlichen Studien- und Prüfungsplans. In diesem sind alle gewählten Module und deren Credit-Umfang zu benennen. Die Zweckmäßigkeit der gewählten Modulkombination muss innerhalb der ersten drei Monate des Master-Studiums mit einem Fachstudienberater oder einer –beraterin (siehe S. 6) besprochen werden. Für weitergehende fachliche Fragen stehen zudem Mentoren zur Verfügung (S. 6). Der Nachweis einer Beratung (Formular: https://www.uni-hohenheim.de/fileadmin/uni_hohenheim/PA/formulare/AN/Bestaetigung_Beratungsgespraech.pdf) ist dem Prüfungsamt spätestens eine Woche vor der

ersten Prüfungsanmeldung vorzulegen (d.h. unterschriebenes Formular im SIZ abgeben oder in den Briefkasten des Prüfungsamtes werfen). Ohne Vorlage eines Beratungsnachweises ist keine Prüfungsanmeldung möglich. Änderungen im Studien- und Prüfungsplan sind nicht genehmigungspflichtig. Der Austausch von Modulen, in denen die Anmeldung zu Prüfungen bereits erfolgt ist oder bereits Prüfungsleistungen erbracht wurden, ist jedoch nicht zulässig. Ausnahmen sind nur dann möglich, wenn der/die Studierende die Änderungsnotwendigkeit nicht selbst zu vertreten hat. Ob ein Modul Wahlpflicht- oder Wahlmodul ist, ergibt sich aus dem Studienplan. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, bis zum Studienende die in der Prüfungsordnung genannte Anzahl von Wahlpflichtmodulen zu belegen und sich zu allen erforderlichen Prüfungen anzumelden.

Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist im Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> dargestellt. Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog verlinkt. Über das Intranet ist ein Tool zur Stundenplanerstellung verfügbar. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Master-Thesis

Außerdem muss eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet des Agribusiness selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Master-Thesis sollte eine Arbeit sein, die in enger Zusammenarbeit mit einem Unternehmen des Agribusiness und nach Möglichkeit theoretisch basiert und empirisch fundiert erstellt wird. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.

Abschluss

Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die zuständige Fakultät Agrarwissenschaften den akademischen Grad „Master of Science in Agribusiness“ (abgekürzt: MAB). Der Abschluss berechtigt - Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt - zur Promotion.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium können Sie über den Infoverteiler „Kurz gemeldet“ erhalten (<https://www.uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet>). Um Mitteilungen online im Intranet der Universität Hohenheim sehen zu können, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben.

Studien- und Prüfungspläne müssen durch Fachstudienberatung oder Mentor genehmigt bzw. die Beratung bestätigt werden. Die Sprechstunden im Master-Studiengang Agribusiness sind:

Fachstudienberatung	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E.Mail
Frau Katrin Winkler	300	459-23305	Mo- Fr. 10 – 12 Uhr	katrin.winkler@uni-hohenheim.de
Mentoren	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E.Mail
Prof. Dr. R. Doluschitz	410	459-22841	nach Vereinbarung	agrarinf@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. T. Becker	420	459-22599	Donnerstag 14 – 15 Uhr (Bitte vorher anmelden!)	tilman.becker@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. E. Bahrs	410	459-22566	nach Vereinbarung	bahrs@uni-hohenheim.de

Der Vorsitzende des Zulassungs- und Prüfungsausschusses ist:

Prof. Dr. Mosenthin	450	459-23938	nach Vereinbarung	rhmosent@uni-hohenheim.de
---------------------	-----	-----------	-------------------	--

Module des Studienganges Agribusiness

Im Master-Studiengang Agribusiness sind insgesamt 15 Module zu belegen. Davon sind 7 verbindlich vorgegeben (**Pflichtmodule**, fettgedruckt). 2 Module (Studienanfänger bis WS 12/13: 3 Module) sind entsprechend der eigenen Vorbildung aus der einen oder anderen Liste der vorbereitungsabhängigen Wahlpflichtmodule auszuwählen. Außerdem sind 3 weitere Module (Studienanfänger bis WS 12/13: 2 Module) aus der Liste der Wahlpflichtmodule (siehe nächste Seite) zu belegen. 3 weitere Module sind frei wählbar aus allen Master-Modulen der Fakultät Agrarwissenschaften.

Pflichtmodule im Wintersemester	Block	Prüfung	Pflichtmodule im Sommersemester	Block	Prüfung
4202-430 Ökonomik der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Becker, T.)	U	s	4102-430 Investition, Finanzierung und dynamische Entscheidungsmodelle (Bahrs)	U	s
4103-440 Unternehmensführung im Agribusiness (Doluschitz) *	U	s	4202-410 Qualitäts- und Umweltmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Becker, T.)	U	s
4102-440 Bewertungs- und Steuerlehre (Bahrs)	U	s	4103-430 Projektmodul Agribusiness (Doluschitz)	U	s mit TP
			5301-220 Haushalts- und Konsumökonomik (Sousa-Poza)	U	s

* Im Seminarteil wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe Anfang Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

Vorbildungsabhängige Wahlpflichtmodule im Studiengang M.Sc. Agribusiness für Studierende mit wirtschaftlicher Vorbildung
(*Entnehmen Sie dem Modulkatalog, wie Sie sich inhaltlich am besten auf die Module vorbereiten.*)

Wintersemester	Block	Prüfung	Sommersemester	Block	Prüfung
4606-010 Einführung in die Tierhaltung und Tiergenetik (Stefanski)	U	s	3401-040 Grundlagen der Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau, Grünland) (Claupein)	U	s
4401-040 Grundlagen Agrartechnik - Landtechnik und Pflanzenproduktion (Böttinger)	U	s (PC)	3301-020 Grundlagen Pflanzenernährung, Pflanzenzüchtung, Phytomedizin und Sonderkulturen (Müller, T.)	U	s
			4402-030 Grundlagen Agrartechnik - Tierhaltung, Sonderkulturen und Arbeitswissenschaften (Jungbluth)	U	s (PC)
			4601-020 Einführung in die Tierernährung und Tiergesundheit (Rodehutsord)	U	s

Vorbildungsabhängige Wahlpflichtmodule im Studiengang M.Sc. Agribusiness für Studierende mit agrarischer Vorbildung

Wintersemester	Block	Prüfung	Sommersemester	Block	Prüfung
----------------	-------	---------	----------------	-------	---------

Wintersemester	Block	Prüfung	Sommersemester	Block	Prüfung
5701-140 GBWL 3: Vermarktungsprozess (Voeth)	U	s	5702-450 Integratives Wertschöpfungsmanagement (Büttgen)	U	s
5704-010 Strukturen der Betriebswirtschaftslehre(Trossmann) (= GBWL 1:Strukturen der Betriebswirtschaftslehre)	U	s	5706-220 Grundlagenmodul International Business and Economics (Gerybadze)*	U	s mit TP
5109-440 Grundlagen d. Controlling (f. MAB) (Trossmann) 5103-160 (= Lehrveranstaltungen 5102-272 + 5102-282)	U	s + m	5202-220 Grundlagenmodul Statistik & Ökonometrie (Osikominu)	U	s
Wahlpflichtmodule über 2 Semester erstreckt!	Block	Prüfung			
5202-410 Ökonometrie (Beginn WS oder SS) (N.N.)	U	s			
5115-440 Wirtschaftsinformatik (Beginn WS!) (Kirn) (= Lehrveranstaltungen 5801-273 + 5115-442)	U	s			

* Bis zu 10 Studierende aus dem Master MAB können am Modul 5706-220 teilnehmen. Die Anmeldedeadline wird auf der Lehrstuhlhomepage (<https://www.uni-hohenheim.de/innovation/infos.html>) etwa ab Anfang März veröffentlicht.

Bitte entnehmen Sie den Modulbeschreibungen (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>), welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können!

Wahlpflichtmodulliste mit Modulen der Fakultät A zum Studiengang M.Sc. Agribusiness

Fakultät A:	Wintersemester ab 14/15	Block	Prüfung	Fakultät A:	Sommersemester	Block	Prüfung
3701-490	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe (Zörb)	U	m	4102-410	Formen und Evolution von Agrarwirtschaften im regionalen und internationalen Vergleich (Bahrs)	U	s mit TP
4402-410	Technische Verfahren in der Nutztierhaltung	U	m				
4403-420	Erneuerbare Energieträger (<i>sofern nicht als vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul gewählt!</i>)*	U	m	4401-430	Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen (Böttinger)	U	m
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion (Köller)	U	m				
4701-470	Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte (Weiler)	U	s mit TP				

Wahlpflichtmodulliste mit Modulen der Fakultät W zum Studiengang M.Sc. Agribusiness

Fakultät W:	Wintersemester	Block	Prüfung	Fakultät W:	Sommersemester	Block	Prüfung
5206-290	Verbraucherpolitik (Ahlheim)	U	s	5502-540	Agrarrecht (Palm)	U	s
5504-010	Sozialwissenschaften (Buß)	U	s	5706-210	ABWL 1: Management (Gerybadze)	U	s
5707-430	Grundlagenmodul Umweltmanagement (N.N.) (wird im WS 15/16 evtl. ausgesetzt)	U	s	5604-250	Grundlagenmodul Ethikmanagement (Schramm)	U	s
5301-440	Management Methodik II (Sousa Poza) (dieses Modul gibt bisher nur 4 Credits! Ab WS 15/16 sind 6 Credits für das Modul geplant)	U	s	5707-540	Umweltressourcenmanagement (Schulz) (Letztmalig im SS 15! Nachfolgemodul: vorauss. „Sustainability Management“)	U	s
5604-310	Aufbaumodul Soziologie & Ethik (Schramm)	U	s				

Wahlempfehlungen zum Studiengang M.Sc. Agribusiness

Fakultät A:	Wintersemester ab WS 14/15	Block	Prüfung	Fakultät A:	Sommersemester ab SS 15	Block	Prüfung
4901-420	Poverty and Development Strategies (nur 2. Semesterhälfte!)*	U	s	4902-420	Internat. Food and Agricultural Trade	U	s
3000-410	Portfolio-Modul (Master) (Müller, T.)	U	unbenotet	3000-410	Portfolio-Modul (Master) (Müller, T.) (auch im SS 14 schon belegbar!)	U	unbenotet
5604-520	Management-Ethik (Schramm)	U	s	5604-510	Globalisierungsethik (Schramm)	U	s
5604-420	Ökonomische Moralkulturen (Schramm)	U	s	5604-410	Behavioral Business Ethics (Schramm)	U	s

*Anmeldung zur Teilnahme am Modul über ILIAS notwendig!

Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodul genehmigen.

Notensystem

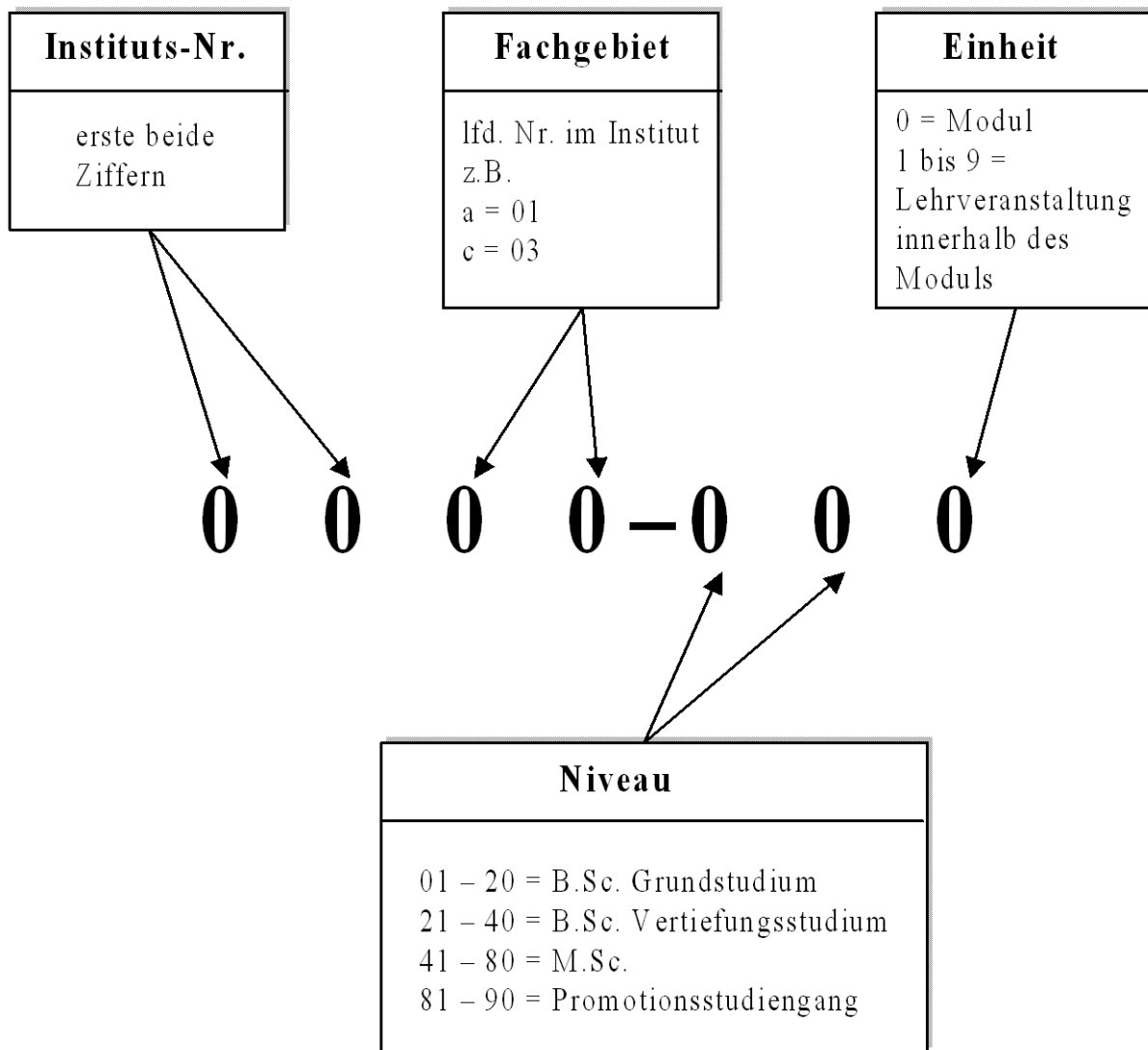
	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

Die Gesamtbewertung des Master-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

- zwischen 1,0 und 1,5 = *very good* (sehr gut)
- zwischen 1,6 und 2,5 = *good* (gut)
- zwischen 2,6 und 3,5 = *medium* (befriedigend)
- zwischen 3,6 und 4,0 = *pass* (ausreichend)

Unbenotete und zusätzlich geprüfte Module werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Erklärung des Modulcodes



Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

WS 15/16	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(42. KW) Montag, 12.10.2015	
	Fak. A+N	Beginn Block 1:	(42. KW) Montag, 12.10.2015	
	Fak. A+N+W	2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(5. KW) Samstag, 01.02.2016	
	Fak. A+N	Ende Block 4:	(6. KW) Freitag, 12.02.2016	
SS 16	Fak. A+N	Beginn Block 1	(14. KW) Montag, 04.04.2016	
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(14. KW) Montag, 04.04.2016	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(28. KW) Samstag, 16.07.2016	
	Fak. A+N	Ende Block 4	(30. KW) Freitag, 29.07.2016	

Vorlesungsfrei: Allerheiligen: 01.11.2015, Weihnachtsferien: 23.12.2015 – 06.01.2016, Osterfeiertage: 25.03. – 28.03.2016, Tag der Arbeit: 01.05.2016, Christi Himmelfahrt: 05.05.2016, Pfingsten: 16.05.2016 – 21.05.2016 (Exkursionen finden in dieser Zeit jedoch statt!), Fronleichnam: 26.05.2016.
Der “Dies Academicus” (01. Juli 2016) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2015/16

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 6 bis 8 (= Mo 08.02. - Sa 27.02.2016)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 12 bis 13 (= Mo 21.03. - Sa 02.04.2016)

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2016

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 29 bis 31 (= Mo 18.07. - Sa 06.08.2016)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 39 bis 41 (= Mo 26.09. - Sa 15.10.2016)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über „Studium online“.